18. März 2014

174/2014 **Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien**

175/2014 **Jugendliche zeigen Rassismus die rote Karte**

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

18. März 2014 174/2014

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien

Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 17 Jahren aus Kolumbien möchten gerne einmal deutsche Weihnachten erleben, Schnee in den Händen halten und Deutschland kennen lernen. Deshalb sucht die Deutsche Schule Cali in Kolumbien in Kooperation mit dem Humboldteum, einer internationalen Servicestelle für Auslandsschulen, auch Castrop-Rauxler Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen vom 13. September 2014 bis zum 22. Februar 2015 bei sich aufzunehmen.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, werden die Gastschüler auch eine nahe gelegene Schule besuchen. Ein Gegenbesuch in Kolumbien ist in den Herbstferien 2015 möglich.

Weitere Informationen beim Humboldteum e.V., Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Ute Borger, Tel. (0711) 2221 400, Fax (0711) 2221 402, E-Mail ute.borger@humboldteum.com, Internet www.humboldteum.de.

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

18. März 2014 175/2014

Jugendliche zeigen Rassismus die rote Karte

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus haben jetzt 30 Jugendliche am Projekt „270 Minuten gegen Rechts“ teilgenommen.

Im BoGi’s Café befassten sie sich bei der Veranstaltung, die VHS-Studienleiterin Melanie Heine organisiert hatte, mit drei Themenschwerpunkten: Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) informierte sie über versteckte Zeichen und Symbole der Naziszene. Zudem erklärten Mitglieder der Dortmunder DGB-Jugend, die die Veranstaltung moderierten, wie die rechte Szene Musik als Köder nutzt und damit zugleich antisemitische, menschenverachtende und volksverhetzender Inhalte verbreitet. Und auch über die rechte Szene in Dortmund sprachen sie mit den Jugendlichen, die bereits sehr gut informiert waren und engagiert mit diskutierten.

Unter ihnen befanden sich auch Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments. Sie wollten sich so auf die gemeinsame Fahrt zur Gedenkstätte Mittelbau-Dora. Sie steht exemplarisch für die Zwangsarbeit in Konzentrationslagern und der Untertageverlagerung von Rüstungsfertigungen im Zweiten Weltkrieg.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

Einige Plätze für die Gedenkstättenfahrt im April sind noch frei. Interessierte Jugendliche können sich bei der VHS im Rathaus melden, Tel. (02305) 106-2638, E-Mail: vhs@castrop-rauxel.de.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de